

16 Kurzschaft-TEP im Fokus

Weichteilschonende und knochensparende Operationstechniken sind aus der Hüftendoprothetik nicht mehr wegzudenken. Kurzschaftendoprothesen spielen hierbei eine wichtige Rolle. Aber es ist nicht einfach, bei der Vielfalt der Nomenklaturen und Klassifikationen den Überblick zu behalten.

30 CME: Osteomyelitis beim Kind

Bei Kindern und Jugendlichen machen nichtinfektiöse (autoinflammatorische) Formen über 40 % aller Osteomyelitiden aus. Im Zentrum unserer CME steht die Unterscheidung der infektiösen von der abakteriellen Osteomyelitis anhand von Klinik, Labor und Bildgebung.

Literatur kompakt

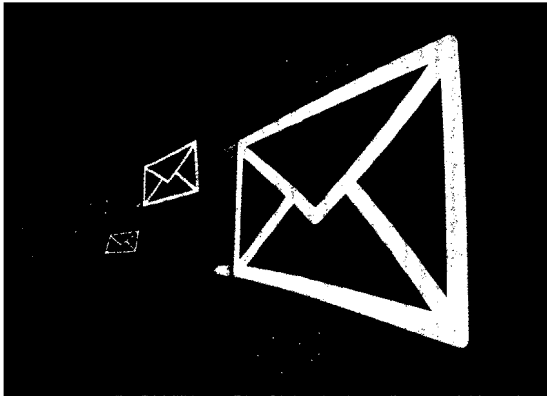
- 10 Kreuzbandrekonstruktion bietet einen guten, aber keinen 100 %-igen Meniskusschutz
- 12 Rhabdomyolyse nach Powerstrampeln auf dem Fitness-Rad
- 13 Frühe rheumatoide Arthritis: Optimale MTX-Dosis erzielt bessere Ergebnisse
- 13 Gabapentinoide ohne Evidenz bei chronischem Rückenschmerz

Im Blickpunkt

- 14 Rheumatologen-Mangel macht erfinderisch
Wege zur besseren Versorgung von Rheumakranken

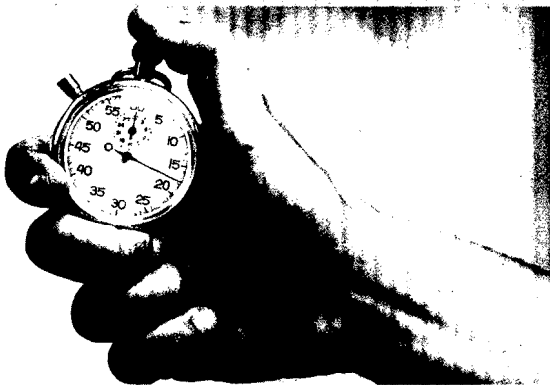
Fortbildung

- 16 Hüftendoprothetik
Kurzschaft ist nicht gleich Kurzschaft
Jörg Jerosch
- 20 Beschwerdebild, Differenzialdiagnosen, Therapie
Kongenitale Fehlbildungen des Ellenbogengelenks
Maxi Heinichen, Ludwig Schwering, Arndt-Peter Schulz
- 25 Interdisziplinäres Management ist essenziell
Patienten mit axialer Spondyloarthritis haben nicht „nur“ Rückenschmerzen
Uta Kiltz, Xenofon Baraliakos, Jürgen Braun
- 30 Nicht immer sind Bakterien die Ursache
CME: Osteomyelitis bei Kindern und Jugendlichen
Anja Schnabel, Klaus Peters, Gabriele Hahn, Christian Hedrich
- 35 Die Therapie darf den Heilungsprozess nicht stören
Muskelverletzungen – von strukturell bis ultrastrukturell
Wilhelm Bloch



50 Arztbriefe nicht „verschenken“

Ärztliche Befundberichte und Briefe sind im gesamten Behandlungsfall nicht neben den üblichen Pauschalen berechnungsfähig. Somit gelten in vielen Praxen Briefe und Befundberichte prinzipiell als nicht berechnungsfähig. Aber es gibt Ausnahmen von dieser vermeintlichen Regel.



© Aaron Amat/Fotolia

52 Prüf-Falle Zeitprofil

Für fast alle Leistungen sind im Anhang des EBM Prüfzeiten angegeben. Mit ihnen lassen sich Tages- und Quartalsprofile der Arbeitszeit von Vertragsärzten erstellen. Vor allem bei den Quartalsprofilen droht großen Praxen mit vielen chronisch Kranken Ärger. Doch der lässt sich vermeiden.

Medizin aktuell

- 40 **DKOU 2017 in Berlin**
Neues zu Außenbandverletzungen, Arthrose, Stoßwellen, Osteoporose und periprothetischen Infektionen
- 43 **Galenus-Preis und CharityAward 2017**
Ausgezeichnete Innovationen

IGOST-Mitteilungen

- 44 **Schmerzspitzen**
Selbstständigenlust oder Klinikfrust
- 45 **Termine**

Praxis konkret

- 46 **Wie denken junge Ärzte über die Zukunft?**
Spezialist und Dienstleister in Weiß
- 48 **Meist ist es sinnvoll, die Räume auf Vordermann zu bringen**
Praxis in die Jahre gekommen: Worauf es bei der Übernahme ankommt
- 50 **Bericht und Arztbrief**
Ab und an ist die Mühe nicht umsonst
- 52 **Prüf-Falle Plausizeiten**
Vorsicht beim Quartalsprofil!

Prisma

- 56 **Ausstellung „Das Gesicht“ in Dresden**
Spurensuche im Spiegel der Seele
- 58 **Der besondere Fall**
„Innenbanddehnung“ entpuppt sich als Knochenödem

Newsletter

UPDATE ORTHOPÄDIE

Alle 14 Tage das Neueste aus Forschung und Berufspolitik bietet Ihnen der Online-Newsletter UPDATE ORTHOPÄDIE. Für diesen kostenlosen Dienst können Sie sich anmelden unter:

www.springermedizin.de/orthopaedie-und-rheuma

Rubriken

- 03 **Editorial**
- 07 **Panorama**
- 53 **Industrieforum**
- 59 **Vorschau**
- 59 **Impressum**